

Bilfinger Industrial Services ist der größte Anbieter für Industriedienstleistungen in Österreich. Das Unternehmen bietet Full-Service von der Planung über die Fertigung bis hin zur Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung – ob Einzelkomponenten oder komplette Anlagen – in den Sparten Industrie- und Kraftwerksrohrleitungsbau, Tiefrohrleitungsbau, Wasserkraft, Turbinenmontagen, Apparate- und Behälterbau und Equipment Montagen.

UNSERE KOMPETENZEN – UNSER SERVICE

WIR LIEFERN ANLAGEN ALS GENERALUNTERNEHMER UND STELLEN UNS AUCH BESONDEREN/KOMPLEXEN HERAUSFORDERUNGEN.

FERNWÄRMEERZEUGUNG

EPC-PROJEKTE IN DER FERNWÄRME:

- Fernwärmeauskopplung
- Fernwärmestationen
- Einbindung Fernwärmespeicher
- Großwärmepumpenanlagen
- Druckerhöhungsstationen

FERNWÄRMESPEICHER

KONZEPTIONIERUNG, AUSLEGUNG, BAU UND INBETRIEBNAHME:

- Drucklose Wärmespeicher System „Hedbäck“
- Druckspeicher
- Zwei-Zonenspeicher
- Hydraulische Netzeinbindung

FERNWÄRMEVERTEILUNG

WIR PLANEN, LIEFERN UND VERLEGEN:

- Fernwärmenetze in allen Verlegesystemen, Nennweiten, Druckstufen und Temperaturen
- Transportleitungen
- Umformerstationen
- Fernwärmedüker

Engineering & Maintenance

Kontinentaleuropa

Bilfinger Industrial Services GmbH
Lunzerstraße 64
4031 Linz
Austria
www.bis-austria.bilfinger.com

Sie können uns kontaktieren unter:

Bilfinger Industrial Services GmbH
Ing. Markus Eferdinger
Vertriebs- und Projektmanager
Telefon + 43 7242 406-352
Mobil + 43 664 836-0681
markus.eferdinger@bilfinger.com
www.bis-austria.bilfinger.com

**WE
MAKE
ENERGIEWENDE
WORK**



WE MAKE ENERGIEWENDE WORK





WIR MACHEN IHR UNTERNEHMEN FIT FÜR DIE ENERGIEWENDE

Atom- und Kohleausstieg sowie die Decarbonisierung von Städten sind mehr denn je im Fokus der Öffentlichkeit. Dabei stehen die Energieunternehmen vor der Herausforderung, eine klimafreundliche Energieversorgung sicherzustellen. Denn der Energiebedarf im Wärmesektor ist viel größer als im Stromsektor. Eine erfolgreiche Energiewende kann daher nur im Zuge einer Wärmewende erreicht werden. Zudem führen die unregelmäßige Verfügbarkeit von regenerativen Energien zu veränderten Rahmenbedingungen am Energiemarkt und die Entkopplung von Energieerzeugung und -verbrauch gewinnt vermehrt an Bedeutung. So bilden der Ausbau von Fernwärmenetzen sowie die Nutzung Erneuerbarer Energien in Verbindung mit industrieller Abwärme die Grundlage für eine erfolgreiche Energiewende.

Eines unserer Leuchtturmprojekte ist die Abwärmeauskopplungsanlage Marienhütte in Österreich – ein Paradebeispiel, wie die städtische Wärmewende erfolgreich gelingen kann.

UNSER ENERGIEMODELL – FUNKTIONSSCHEMA



Als Technologieführer für Fernwärmespeicher in Europa begleiten wir Sie bei der Energiewende mit effizienter Kraft-Wärme-Kopplung. Mit unseren maßgeschneiderten Turnkey-Lösungen von der Planung, Lieferung und Errichtung bis hin zur Inbetriebnahme eines (Zweizonen-) Fernwärmespeichers, inklusive Pumpenhaus zur Verteilung von Fernwärme, gewährleisten wir einen flexiblen und rentablen Einsatz Ihres Kraftwerks. Unsere Schlüsseltechnologie ermöglicht Ihnen eine bessere Anpassung des Heizkraftbetriebs an den Kundenbedarf bzw. die Marktsituation. In Verbindung mit dem Einsatz von Großwärmepumpen ermöglichen wir Ihnen ein größeres CO₂-Einsparungspotenzial im Fernwärmenetz sowie bei der dezentralen Energieversorgung.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE DES ENERGIEMODELLS

- Sehr niedriger spezifischer CO₂-Emissionsfaktor
- Nutzung vorhandener Abwärme, hoch-effiziente industrielle Wärmepumpen
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Integration von Wärmespeicher
- Modernes Betriebsmanagement, sichere Versorgung
- Ganzjährige Wärme, wärmetechnisch optimiertes Nahwärmenetz
- Wärmeeinspeisung für NT-Netze (Niedertemperatur, ca. 70 °C) und FW-Netz (bis 95 °C)

LEUCHTTURMPROJEKTE

In Kontinentaleuropa hat Bilfinger weit über 25 Referenzprojekte erfolgreich abgeschlossen.

ABWÄRMEAUSKOPPLUNGSANLAGE INKL. WÄRMESPEICHER

(GRAZ, ÖSTERREICH | 2015-2016)

Bilfinger erhielt als Generalunternehmer von Energie Graz den Auftrag über die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Anlage (Energiezentrale) zur Versorgung eines neu entstehenden Stadtteils in Graz mit Heizwärme und Wärme zur Warmwasserbereitung.

MEHRWERT FÜR DEN KUNDEN:

- Nutzung der bestehenden industriellen Abwärmequelle aus Stahl- und Walzwerk Marienhütte (Kühlwasser 32-35 °C)
- Errichtung eines Niedertemperaturnetzes (VL 69 °C)
- Einsatz von hocheffizienten Wärmepumpen (2 x 5,75 MW) als schlüsselfertige Komponente
- Sehr niedrige CO₂-Emissionen durch effiziente Anlagen (COPH 4,9) und eigene PV-Anlage (85 kWp), inkl. Nutzung von Naturstrom Solar Graz
- Einsatz von Wärmespeichern für die Entkopplung von vorhandener Abwärme und Bedarf Niedertemperaturnetz
- Überschussenergie wird ins Fernwärmenetz Graz abgegeben

EINSATZGEBIETE FÜR ABWÄRME:

- Prozesswärme
- Kühlanlagen
- Grubenwasser
- Abwasserkläranlagen
- Rauchgasreinigung

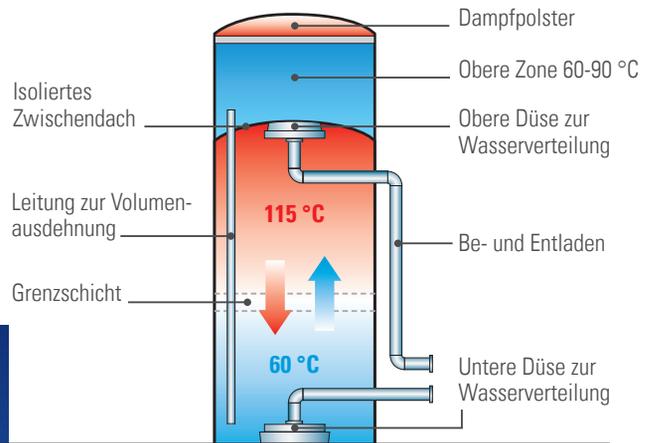


FERNWÄRMESPEICHER INKL. HYDRAULISCHER EINBINDUNG PUMPENHAUS

(DUISBURG, DEUTSCHLAND | 2017-2018)



Bilfinger erhielt als Generalunternehmer von den Stadtwerken Duisburg AG den Auftrag über die Planung, Lieferung, schlüsselfertige Errichtung und Inbetriebnahme eines Zweizonen-Fernwärmespeichers inklusive Pumpenhaus zur Speicherung und Verteilung von Fernwärme.



MEHRWERT FÜR DEN KUNDEN:

- Die Wärmekapazität des Fernwärmespeichers der Stadtwerke Duisburg von ca. 1.450 MWh reicht z.B. aus, um in den Sommermonaten die Versorgung der 70.000 Duisburger Fernwärmekunden für 70 Stunden sicherzustellen
- Der Fernwärmespeicher ermöglicht durch die zeitliche Entkopplung der Strom- und Fernwärmebedarfsdeckung eine flexible Betriebsweise der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. Hierdurch kann der Kraftwerkeinsatz bei niedrigen Strompreisen auf das Nötigste beschränkt oder sogar auf ihn verzichtet werden
- Bei hohen Strompreisen können die Kraftwerke dagegen komplett ausgefahren werden, da die Fernwärmebedarfsdeckung über den Speicher erfolgen kann
- Druckloser Speicher für Temperaturen >100 °C, Speicher ist gleichzeitig Ausgleichsbehälter und übernimmt im Optimalfall Systemdruckhaltung, welches zum wartungsfreien Einsatz führt
- Spezielles Montageverfahren ermöglicht kürzere Bauzeit (Spiralmontagetechnik)

MODERNISIERUNG HKW 3 STUTTART

(GAISBURG, DEUTSCHLAND | 2018-2019)

Bilfinger erhielt von EnBW Energie Baden-Württemberg AG den Auftrag über die Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebsetzung und den Probebetrieb von Los BoP (Balance of Plant). Dieses Los erreicht die maschinen- und verfahrenstechnische Verbindung der Lose HKW (3 x je 10 MWEL und 10 MWTH) und Los Kessel (5 x 35 MWTH) sowie die Einbindung des Fernwärmespeichers in die bestehenden Fernwärmenetze.

MEHRWERT FÜR DEN KUNDEN:

- Bewältigung des Kohleausstiegs durch hochwertiges Projektconcept und überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis
- CO₂-Emissionen können deutlich verringert werden, Feinstaub-Ausstoß entfällt komplett
- Flexiblere und umweltfreundliche Betriebsweise der neuen gasgefeuerten Anlagen tragen zur Effizienzsteigerung der Energieversorgung bei
- Standortsicherung Gaisburg als wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil des Fernwärmeverbunds
- Bau des Fernwärmespeichers und der KWK-Anlage ergänzen die Spitzen- und Reservekessel

